

Der seriöse Weg zur Urne für zu Hause

Viele Menschen können mit Friedhöfen als Trauerort nichts anfangen, anderen ist der Weg dorthin zu weit, wieder andere können aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht verlassen um zur Trauerstätte zu gelangen. Daher ist ein immer öfter geäußerter Wunsch der Angehörigen, die Urne zur freien Verfügung, für zu Hause zu erhalten.

Nach schweizerischem, holländischem und französischem Bestattungsrecht gilt die Urne ab der Übergabe an die Hinterbliebenen als beigesetzt. Durch einen Schweizer Naturbestatter ist es möglich, eine schweizerischen Beisetzungsbescheinigung zu erwerben und am Krematorium in Deutschland die Urne persönlich abzuholen oder in die Schweiz verschicken zu lassen.

Die anschließende Zeit der persönlichen Abschiednahme ist NICHT befristet.

Auch eine spätere Beisetzung auf einem deutschen Friedhof ist möglich. Hierbei entstehen jedoch Mehrkosten durch den jeweiligen Friedhofsträger und der entsprechenden Beisetzungsart.

Alternativ besteht überdies die Möglichkeit, die Urne in ein Bronzegefäß im Friedhof bzw. eigenen Grundstück, Garten, Park, Mausoleum, Familiengruft oder zum Beispiel im Fojer der eigenen Firma als Denkmal aufzustellen. Weitere Alternativen gibt es, die Asche des Verstorbenen zu einem Kleinsturnenschmuck zum Umhängen oder zu einem Schmuck-Diamant verarbeiten zu lassen.